

Podcasting mit Moodle



WOFÜR?

Podcasting erlaubt es, Medieninhalte (Audio, Video, Folien, etc.) über das Internet zu verteilen und zu empfangen. Einmal abonniert, werden neue Podcast-Beiträge automatisch auf den Computer oder ein mobiles Abspielgerät heruntergeladen und können bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit angehört oder angeschaut werden. Uni erleben ist damit überall möglich und nicht mehr länger auf den Hörsaal, die Bibliothek oder den heimischen PC beschränkt.

Konzeptionell ist ein Podcast als eine Serie angelegt; neue Episoden werden in mehr oder weniger regelmäßigen zeitlichen Abständen veröffentlicht.

BESONDERHEIT

Aus technischer Sicht besteht ein einzelner Podcast aus zwei Komponenten:

- I. die Mediendateien, die auf einen Webserver abgelegt und über das Internet verfügbar gemacht werden,
- II. eine standardisierte XML-Datei, die Informationen in Form von Metadaten zum Podcast und den einzelnen Episoden enthält.

Es ist eben dieser RSS-Feed, der einen Podcast von auf Webseiten zum Download angebotenen Dateien unterscheidet: er ermöglicht den Modus des Abonnierens, da er das Herunterladen automatisiert und verwaltet.

TIPPS & HILFE

MOODLE-KURS

[„Humboldt-Podcampus“](#)

SUPPORT FÜR

PODCASTS IN MOODLE

moodle-support@cms.hu-berlin.de

Tel: 2093-70002

PODCASTS PUBLIZIEREN

Stefanie Rühl (stefanie.ruehl@cms.hu-berlin.de)

Ioanna Gatzigianni (ioanna.gatzigianni@cms.hu-berlin.de)

I. MOODLE UND DER „HUMBOLDT-PODCAMPUS“

Im Podcast-Dienst der HU, dem „Humboldt-Podcampus“, stellt Moodle die zentrale Schnittstelle für die Veröffentlichung und Verteilung von Podcasts an der Humboldt-Universität dar. Dies liegt vor allem daran, dass Moodle es aufgrund seiner Rechteverwaltung ermöglicht, zwischen zwei Publikationsmodi zu wählen:

(a) zugriffsgeschützte Podcasts

In diesem Modus veröffentlichte Podcasts und damit verbundene Mediendateien unterliegen den gleichen Zugriffsbeschränkungen wie alle in Moodle-Kursen ablegbaren Materialien. Damit kann der Podcast nur von den im Moodle-Kurs eingeschriebenen Teilnehmern abonniert werden. Diese Beschränkung des Abonnentenkreises erlaubt es, auch urheberrechtlich geschütztes Material – wie Fotos, Grafiken, Videos usw. – in den Podcast einzubinden.

(b) öffentliche Podcasts

In diesem Modus veröffentlichte Podcasts werden auf dem Webportal des „Humboldt-Podcampus“ verfügbar gemacht und sind prinzipiell weltweit ohne Beschränkung zugänglich.

2. PODCAST-VERÖFFENTLICHUNG

Schritt 1: Hinzufügen eines Podcasts

Einen Podcast fügen Sie in Moodle hinzu, indem Sie aus „Aktivität hinzufügen“ das gewünschte Podcast wählen.

An dieser Stelle entscheiden Sie, ob der Podcast zugriffsgeschützt („nur für Kursteilnehmer“) oder im Öffentlichen Bereich (auf einem Public HTTP-Server) publiziert werden soll. Mit dieser Auswahl wird auch über die Lizenzart entschieden, unter der Ihr Podcast erscheinen soll.

Wählen Sie einen öffentlichen Podcast, müssen Sie als Urheber (oder als im Auftrag des

Urhebers handelnde Person) gewissen Nutzungsbedingungen zustimmen, nämlich dass:

1. mit den Medieninhalten des Podcasts keine Rechte Dritter verletzt werden,
2. Sie damit einverstanden sind, dass der Podcast und die darin eingebetteten Materialien unter einer Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht werden.

Nachdem Sie einen Modus ausgewählt haben kommen Sie mit "Weiter" zum nächsten Formularfeld, in welchem Sie Informationen zu Ihrem Podcast eintragen, wie

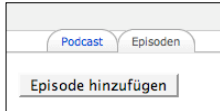
- ◆ Titel,
- ◆ Beschreibung,
- ◆ Name, Bild und Kontakt-Emailadresse des Podcast-Erstellers

Sind die Nutzungsbestimmungen angenommen und die Eingaben abgespeichert worden, ist der Podcast erstellt. Die Medieninhalte können nun in Form von Episoden hinzugefügt werden.

Schritt 2: Episoden hinzufügen

Über den Reiter „Episoden“ gelangen Sie in den Abschnitt, in dem die einzelnen Medienbeiträge des Podcasts hinzugefügt werden können.

Podcasting mit Moodle



Mit „Episode hinzufügen“ geben Sie auch hier Informationen (Titel, Beschreibung, Urheber, geplanter Veröffentlichungstermin) speziell für diese Episode ein.

Unter dem Punkt „Anlegen“ können Sie eine Mediendatei, die textuelle, auditive oder visuelle Inhalte umfassen kann, nach einem wohl-bekanntem Schema einbinden: ein Upload-Assistent fordert Sie auf, die gewünschte Datei auf dem lokalen Server auszuwählen, hochzuladen und einzufügen.

Bei einem öffentlichen Podcast werden Sie aufgefordert, den Nutzungsbedingungen zuzustimmen, um mit der Beitragserstellung fortfahren zu können.

Mittels „Änderungen speichern“ fügen Sie die Episode ihrem Podcast hinzu.

Nachträgliche Veränderungen an den Episoden oder das Löschen der Episode aus dem



RSS-Feed können Sie jeweils über das Icon „Bearbeiten“ bzw. „Löschen“ auf der rechten Seite der dargestellten Episoden vornehmen.

3. PODCASTS ABONNIEREN

Je nach Publikationsmodus können Moodle-Podcasts unterschiedlich abonniert werden:



(a) passwortgeschützte Podcasts

Passwortgeschützte Podcasts können ausschließlich von den im Moodle-Kurs eingetragenen Teilnehmern abonniert werden. Unabhängig von der Empfangs-Software (z.B. iTunes, Juice, NewFire, Browser...) wird der Podcast-Interessent aufgefordert, Benutzernamen und Passwort seines Moodle-Accounts anzugeben. Erst wenn die Authentifizierung gelungen ist, ist der Podcast abonniert.

(b) öffentlich verfügbare Podcasts sind

- ♦ innerhalb des Moodle-Kurses,
- ♦ auf dem Webportal des Humboldt-Podcampus,
- ♦ und sonst überall dort, wohin der RSS-Feed verlinkt ist, abonniert.

4. PODCASTS IM BILDUNGSKONTEXT

Im Bildungskontext lassen sich Podcasts zu zahlreichen Zwecken einsetzen. Sie sind besonders dort nützlich, wo:

- ♦ eine aktive Auseinandersetzung mit Lehrinhalten intensiviert werden soll,
- ♦ der Erwerb von Medienkompetenz eine Rolle spielt,
- ♦ die Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden angereichert werden soll.

Mediale Begleitung

Den Studierenden können auf diesem Wege u.a. einführende Tutorials, spannende Hintergrundinformationen oder interessante Experteninterviews und aktuelle Forschungsergebnisse angeboten werden.

Studenten produzieren Podcasts

Podcasts können beispielsweise im Rahmen eines praxisorientierten Seminars („Digitale Medien“, „Journalistische Praktiken“) erstellt werden oder das traditionelle Referieren und Protokollieren ersetzen.

Aufzeichnen von Veranstaltungen

Podcasts von aufgezeichneten Veranstaltungen können zur Nachbereitung oder zur Prüfungsvorbereitung genutzt werden.

CREATIVE COMMONS

In der aktuellen Fassung der Einverständniserklärung zum Podcast ist eine CC-Lizenz vorgegeben, die bei einer Weiterverwertung des Podcasts zur Namensnennung und zur nichtkommerziellen Nutzung verpflichtet und eine Weiterbearbeitung am Werk untersagt.

WARUM CREATIVE-COMMONS LIZENZEN FÜR PODCASTS?

- ♦ CC-Lizenzen stehen im Einklang mit der Open-Access-Initiative, der sich die Humboldt-Universität angeschlossen hat.
- ♦ Es handelt sich bei CC-Lizenzen um ein Lizenzierungsmodell, das auf die Eigenschaften digitaler Medien und unseren Umgang mit ihnen im Zeitalter des Internets abgestimmt ist.
- ♦ Mittels CC-Lizenzen kann auf eine unkomplizierte und leicht verständliche Weise angegeben werden, unter welchen Bedingungen das Werk genutzt und weiterverwertet werden darf.
- ♦ Unter einer CC-Lizenz veröffentlichte Medieninhalte sind generell „podsaf“, das bedeutet, sie dürfen in Podcasts verwendet werden, solange die Nutzung mit den angegebenen Lizenzbedingungen übereinstimmt.

LINK:

<http://de.creativecommons.org/>

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG:

Für öffentliche Veranstaltungsreihen oder Experteninterviews steht dem Sprecher bzw. dem Urheber eine vorlegbare Einverständniserklärung als PDF-Formular zur Verfügung:

<https://lms.hu-berlin.de/moodle/file.php/4247/einverstaendniserklaerung.pdf>